

Kandidatur KoKreis Matthias Jochheim/ Frankfurt

Liebe ATTACistinnen und Attacisten,  
mandatiert vom IPPNW\*-Vorstand bewerbe ich mich um die Wahl in den ATTAC-Koodinierungskreis.  
Ich arbeite als ärztlicher Psychotherapeut in eigener Praxis in Frankfurt/M, und war bis 2013 einige Jahre im geschäftsführenden Vorstand der deutschen IPPNW tätig, einer ATTAC-Mitgliedsorganisation (*\*Internationale Ärzte für die Verhütung des Atomkriegs/Ärzte in sozialer Verantwortung* - [www.ippnw.de](http://www.ippnw.de)). Ich gehöre keiner politischen Partei an (war vor etlichen Jahren mal Mitglied der GRÜNEN).

Wir sind überzeugt, dass wesentliche Ursachen für Gewalt und Krieg - ebenso wie für die immer bedrohlicheren Zerstörungen unserer natürlichen Lebensbedingungen- in der Fehlsteuerung ökonomischer Prozesse zu suchen sind, in einer Globalisierung nicht primär im Interesse der Menschen, sondern zum Zweck der Akkumulation von Reichtümern in der Hand von Minderheiten, von Machteliten.

ATTAC sehe ich als wichtiges Bündnis, um unabhängig von parteipolitischen Partikularinteressen durch Aufklärung, Netzwerkarbeit und direkte Aktion für eine grundlegende Demokratisierung gerade auch der Ökonomie zu streiten. Seit 2014 bin ich, ebenfalls für IPPNW, im ATTAC-Rat, und habe mich da insbesondere mit der Arbeitsgruppe Globalisierung und Krieg beschäftigt. Aktuell beteilige ich mich an der Vorbereitung eines Symposiums zum wissenschaftlichen und politischen Erbe von Elmar Altvater.